



DIABETES

Versorgungskompetenz über alle Risikoklassen

Strukturiert. Leitlinienkonform. Praxisnah.

Risiko- klasse	Entscheidender Befund	Indikationen	Versorgungsziel	Regelversorgung laut PG31	Was jetzt entscheidend ist?	 SPRINGER Werkzeuge
0	Keine PNP, keine pAVK	☐ keine Neuropathie ☐ keine Durchblutungsstörung	Prävention	Fußgerechter Konfektionsschuh	→ Druck frühzeitig umlenken → Belastungsmuster erkennen → Verlauf im Blick behalten	 PG 08-Einlagenrohlinge
1	Deformität, aber keine PNP/pAVK	☐ noch keine PNP/pAVK, aber orthopädische Deformität	Orthopädische Korrektur	OST-Versorgung nach orthopädischer Indikation		 EASYCAD – Fräsen oder 3D-Drucken Bibliotheken „Risikofuß“ oder „Bettungs- einlagen“
2a	PNP oder relevante pAVK	☐ Sensibilitätsverlust, aber noch ohne Gewebeveränderung	Schutz vor Druck- und Reibungsverletzungen	DFS-geeigneter Schuh mit Weichpolstersohle		 EASYCAD – Dokumentation als Basis für Folgeversorgung
2b	PNP + Zusatzkriterien (präulzerativ, Dialyse etc.)	☐ Sensibilitätsverlust mit beginnender Gewebeveränderung	Gezielte Druckumverteilung	Spezialschuh bei DFS mit DAF	→ Druck sichtbar machen → Kritische Zonen identifizieren → Versorgung vergleichen	 EASYCAD – Fräsen oder Drucken CAD-gestützte Konstruktion
3	Zustand nach Ulkus	☐ abgeheilter Ulkus ☐ hohes Rezidivrisiko	Rezidivprophylaxe	Spezialschuh bei DFS + DAF ggf. Zurichtung		 Druckmesssystem GP Radix  3D-Fußscanner / 3D-Scan-App
4	wie 2 und 3, Deformitäten / Dysproportionen	☐ nicht nach konfektioniertem Leisten versorgbar	Struktur- und Druckkorrektur	Orthopädische Maßschuhe mit DAF		→ Zeitnahe Stabilisierung → Formschluss herstellen → Planbare Versorgung, → Dokumentation
5	Inaktive CNO (Charcot-Neuro-Osteoarthropathie)	☐ radiologische Gelenk- oder Knochenzerstörungen ☐ Fehlstatik ☐ Pseudoexostosen	Stabilisierung Lotkontrolle	Knöchelübergreifende Maßschuhe mit DAF, ggf. Orthesen		 EASYCAD – DAF Digital Bibliothekl „3D-Bettung“  Maßschuhe  3D-Fußscanner / 3D-Scan App
6	Zustand nach Fußteillamputation (≥ transmetatarsal)	☐ strukturelle Verkürzung ☐ veränderte Lastaufnahme	Erhalt der Belastbarkeit Gangstabilität Druckumverteilung	Versorgung wie RK 4 + 5, ggf. Prothesen		
7a	Nicht plantare Läsion	☐ akute Wunde oder Läsion außerhalb der plantaren Belastungszone (z.B. dorsal, interdigital) ☐ bei grundsätzlich tragfähiger Statik	Wundschutz Druckentlastung	Verbandsschuh (Paar)	→ Konsequente Entlastung → Immobilisation → Schutz vor weiterer Schädigung → Dokumentation	 Interimsschuhe / Verbandsschuhe „Wound Class“
7b	Aktive CNO	☐ geröteter, geschwollener, überwärmter Fuß ohne offene Läsion ☐ drohende knöcherne Sinterung bei weiterer Belastung	Immobilisation von Fußgelenk- bewegung und Tibiarotation	Nicht abnehmbare kniehohe Orthese / TCC		
7c	Plantare Läsion (außer Ferse)	☐ Aktives plantares Ulkus im Vor- oder Mittelfußbereich bei PNP ± milder/moderater Infektion oder pAVK	Konsequent offloading der plantaren Druckzone	Nicht abnehmbare kniehohe Orthese / TCC Verbandsschuhe		
7d	Plantare Fersenläsion	☐ Aktives Ulkus im Fersenbereich mit hohem Risiko für tiefe Gewebeschädigung und Amputation	Axiale Entlastung Kondylenführung	Individuelle kniehohe Fersenentlastungsorthese / TCC		



🏠 **SPRINGER AKTIV AG**
Lengeder Str. 52
D - 13407 Berlin

☎ +49 (0)30 - 49 00 03 - 0
✉ bestellung@springer-berlin.de
🌐 www.springer-berlin.de
🛒 shop.springer-berlin.de